



PRESSEINFORMATION

Neues Botschafterkonzept der EDEKA Minden-Hannover Stiftung

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 5.000 Euro an AMSOC e.V.

- **Spende in Höhe von 5.000 Euro an AMSOC e.V.**
- **EDEKA übernimmt gesellschaftliche Verantwortung**

Berlin 9. März 2020. Als größter Lebensmittelhändler übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach.

Im aktuellen Jubiläumsjahr wurde eine stärkere Einbindung des Einzelhandels etabliert. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an Partnerorganisationen und Einzelpersonen übergeben und zusätzliche Spenden durch verschiedene Aktionen „erwirtschaften“. Für den Raum Berlin haben nun Kathrin Schmitt, selbstständige EDEKA-Einzelhändlerin, und Niklas Hosang, EDEKA-Vertriebsleiter Berlin, eine Spende in Höhe von 5.000 Euro übergeben.

Freuen durfte sich der Berliner Jugendhilfeträger AMSOC e.V.. Der Verein bietet seit 2005 Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern an. Den betroffenen Kindern werden ehrenamtlich tätige Paten als emotional stabile Bezugsperson vermittelt, die ihnen ein Stück unbeschwerter Kindheit geben sollen. Fachkräfte von AMSOC e.V. wählen die Paten sorgfältig aus und bereiten sie in einer Patenschulung auf die Übernahme ihres verantwortungsvollen Ehrenamts vor. Ein ebenso wichtiges wie präventives Angebot, denn um einer Erkrankung der Kinder vorzubeugen, ist es wichtig, sie rechtzeitig zu unterstützen, zu entlasten und zu schützen.

Stiftung spendet jährlich 100.000 Euro

Gegründet wurde die Stiftung am 11. August 1995 anlässlich des 75. Unternehmensjubiläums der EDEKA Minden-Hannover. Als dynamisches „Unternehmer“-Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel und einer der führenden Arbeitgeber Deutschlands ist es für die EDEKA selbstverständlich, auch gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Stiftung verfügt über ein



PRESSEINFORMATION

Grundkapital von zwei Millionen Euro. Durch Zinsen stehen damit jährlich Mittel in Höhe von 100.000 Euro für den guten Zweck zur Verfügung. Unterstützt werden Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf Hilfe angewiesen sind. Zudem fördert die Stiftung Personen, die durch Unglücksfälle oder Schicksalsschläge in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Neben der Zusammenarbeit mit dauerhaften Partnern, wie der Lebenshilfe Minden und der Hannoverschen Kinderheilanstalt „Auf der Bult“ werden auch kleinere, lokale Vereine und Initiativen gefördert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung in Not geratener Mitarbeiter. Die Tätigkeit der Stiftung erstreckt sich über das gesamte Absatzgebiet der EDEKA Minden-Hannover.

Bildunterschrift:

Niklas Hosang (EDEKA-Vertriebsleiter Berlin), Angela Kern (Koordination AMSOC e.V.) und Kathrin Schmitt (selbstständige EDEKA-Einzelhändlerin) mit dem Spendenscheck (von links).

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Wir haben Grund zum Feiern! Der Grundstein der EDEKA Minden-Hannover - die EDEKA Minden eG - wurde 1920 in Minden als genossenschaftlicher Verbund von selbstständigen Kaufleuten gegründet. 2020 feiert die Genossenschaft somit ihr 100-jähriges Bestehen. Mit einem Umsatz von 9,36 Milliarden Euro und mehr als 72.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich des selbstständigen Einzelhandels ist die EDEKA Minden-Hannover heute die umsatzstärkste Regionalgesellschaft im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Aktuell zählen rund 580 Genossenschaftsmitglieder zur EDEKA Minden eG. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze, es umfasst einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, nahezu vollständig Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der mehr als 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Außerdem gehören fünf Produktionsbetriebe für Brot- und Backwaren (Schäfer's) sowie zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren (Bauerngut) und ein Produktionsbetrieb für Frischfisch und Fischprodukte (Hagenah) zum Unternehmensverbund.